

Zensus 2011 – Die Zensusdatenbank nach Abschluss der Datenaufbereitung

Christoph Fischer

Der Zensus 2011 ist eine EU-weit durchgeführte Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. In Deutschland wurde ein registriertes Verfahren angewandt, das – soweit möglich – vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern nutzte. In Ergänzung dazu waren verschiedene Direktbefragungen erforderlich, falls auf keine Registerdaten zurückgegriffen werden konnte bzw. zum Zwecke der Qualitätssicherung der Registerdaten. Ziele des Zensus 2011 waren zum einen die Lieferverpflichtung an die Europäische Union und zum anderen die Gewinnung wichtiger Strukturinformationen über die Bevölkerung sowie von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik.

Seit dem 28. Mai 2014 stehen nunmehr endgültige Daten zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung und darüber hinaus durch das statistische Verfahren der Haushaltgenerierung¹ auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Diese Ergebnisse des Zensus 2011 präsentiert die Zensusdatenbank unterteilt nach den Themenbereichen: Bevölkerung, Gebäude, Wohnungen, Haushalte und Familien.

Die Zensusdatenbank

Zur Präsentation der Ergebnisse des Zensus 2011 für die verschiedensten Nutzergruppen wurde eine umfangreiche, bundesweit einheitliche Zensusdatenbank durch die statistischen Ämter der Länder und des Bundes konzipiert. Diese gewährleistet seit ihrer Freischaltung im Mai 2013 mit ersten Ergebnissen zum Zensus 2011 einen kostenfreien und unmittelbaren Zugang zu den Zensusergebnissen via Internet (<https://ergebnisse.zensus2011.de/>) und ist auf die unterschiedlichen Ansprüche von Bürgern, Journalisten, Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung sowie der Wissenschaft ausgelegt. Nach Abschluss der Datenaufbereitung zum Zensus 2011 im Mai 2014 erfolgte ein umfangreicher Relaunch der Zensusdatenbank mit einem stark erweiterten Datenangebot, welches sowohl allgemeine Fragestellungen wie beispielsweise „Wie viele Menschen leben in meiner Gemeinde?“ als auch spezifische

Fragestellungen wie beispielsweise „Wie viele weibliche Personen zwischen 18 und 29 Jahren leben in Einpersonenhaushalten?“ beantworten kann.

Neues Datenangebot zum Relaunch der Zensusdatenbank

Das Datenangebot umfasst nunmehr einerseits die bisher verfügbaren Merkmale zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen in fachlich tieferen Aufgliederungen als auch neue Bevölkerungsmerkmale zum Thema Beruf und Schulbesuch. Andererseits wurden durch ein statistisches Verfahren Personendaten anschriftenweise zu Haushalten zusammengefasst und den bei der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Durch diese sogenannte Haushaltgenerierung, die auch die in den Melderegistern vorhandenen Zusatzinformationen zu Ehe- oder Lebenspartner und Kindern berücksichtigt, ist es möglich, in der Zensusdatenbank gleichfalls Merkmale zu Haushalten und Familien bereitzustellen. *Übersicht 1* enthält die bisher bereits veröffentlichten und die neuen Merkmale.

Um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Nutzer Rechnung tragen zu können, wurden drei Zugangswege geschaffen, welche auf verschiedene Fragestellungen ausgerichtet sind. Ergebnisse können „einfach und schnell“, „dynamisch und individuell“ oder „kartografisch und visuell“ abgerufen werden (*Übersicht 2*).

„Ergebnisse einfach und schnell“

Dieser Bereich der Zensusdatenbank enthält eine integrierte Themen- und Regionenauswahl. Er ist für diejenigen Nutzer konzipiert, die zügig und gezielt Ergebnisse des Zensus 2011 abrufen möchten. Den Nutzern werden neben den amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011 und zwei Ergebnissammlungen zu den Themengebieten „Bevölkerung und Haushalte“ und „Gebäude und Wohnungen sowie Wohnverhältnisse der Haushalte“ eine Vielzahl an



Dipl.-Geograf Christoph Fischer ist Referent im Referat „Mikrozensus, Erwerbstätigkeit, Wohnungswesen, Bevölkerungszensus“ des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.

¹ Weiterführende Informationen zur Haushaltgenerierung können folgendem Aufsatz entnommen werden: Kreuzmair, Ingrid/Marco Reisch: Zensus 2011: Ablauf der Haushaltgenerierung, in: Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 4/2013.

Ü1 Neue und alte Merkmale in der Zensusdatenbank

Personen (demografisch)		Personen (Erwerb und Beruf)	
Geschlecht	ALT	Arbeitsort nach Auspendlern (aus Stichprobe)	ALT
Alter (5 Altersklassen)	ALT	Arbeitsort nach Einpendlern (aus Stichprobe)	ALT
Alter (11 Altersklassen)	ALT	Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	NEU
Alter (10er-Jahresgruppen)	NEU	Beruf (Bereiche KldB 2010)	NEU
Alter (5er-Jahresgruppen)	NEU	Beruf (Hauptgruppen KldB 2010)	NEU
Alter (Jahresschritte)	NEU	Erwerbsstatus	ALT
Alter (infrastrukturelevante Altersgruppen)	NEU	Erwerbsstatus (ausführlich)	NEU
Alter (marktforschungsrelevante Altersgruppen)	NEU	Stellung im Beruf	ALT
Staatsangehörigkeit	ALT	Wirtschaftszweig	ALT
Staatsangehörigkeitsgruppen	NEU	Wirtschaftszweig Abschnitte	NEU
Staatsangehörigkeit nach Kontinenten	NEU	Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche	NEU
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	NEU		
Staatsangehörigkeit nach Ländern	NEU	Gebäude	
Familienstand	ALT	Baujahr (Jahrzwanzigste)	ALT
Familienstand (ausführlich)	NEU	Baujahr (Jahrzehnte)	ALT
Geburtsland (Gruppen)	NEU	Baujahr (Jahre)	NEU
Geburtsland	NEU	Baujahr (Mikrozensus-Klassen)	ALT
Religion	ALT	Art des Gebäudes	ALT
Religion (ausführlich)	NEU	Gebäudetyp – Bauweise	ALT
Zahl der Staatsangehörigkeiten	NEU	Gebäudetyp – Größe	NEU
		Zahl der Wohnungen im Gebäude	ALT
Personen (Migration)		Zahl der Wohnungen im Gebäude (3 Klassen)	NEU
Migrationshintergrund	ALT	Eigentumsform des Gebäudes	ALT
Migrationshintergrund und -erfahrung	NEU	Heizungsart	ALT
Migrationshintergrund (Regionen)	ALT		
Migrationshintergrund (Kontinente)	NEU	Wohnungen	
Migrationshintergrund (ausgewählte Länder)	NEU	Eigentumsverhältnisse der Wohnung	ALT
Migrationshintergrund (Länder)	NEU	Art der Wohnungsnutzung	ALT
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahr (aggregiert)	ALT	Nutzung nach Belegung durch Haushalt	NEU
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	NEU	Fläche der Wohnung (20m ² -Intervalle)	ALT
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahr	NEU	Fläche der Wohnung (10m ² -Intervalle)	NEU
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	ALT	Zahl der Räume	ALT
		Ausstattung der Wohnung	ALT
Personen (Bildung)			
Höchster beruflicher Abschluss	ALT	Haushalte	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	NEU	Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	NEU
Höchster Schulabschluss	NEU	Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	NEU
Klassenstufen	NEU	Größe des privaten Haushalts	NEU
Schulform	NEU	Seniorenstatus eines privaten Haushalts	NEU
Personen (Haushalte)		Familien	
Personen nach Haushaltearten	NEU	Typ der Kernfamilie (nach Familien)	NEU
		Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	NEU
		Größe der Kernfamilie	NEU

Ü2

Startoberfläche der Zensusdatenbank

Willkommen bei der Zensusdatenbank des Zensus 2011

Wie möchten Sie zu den Ergebnissen gelangen?

Ergebnisse einfach und schnell	Ergebnisse dynamisch und individuell	Ergebnisse kartografisch und visuell
 <p style="font-size: small;">Abruf von Einwohnerzahlen, zusammengefassten Ergebnissen nach Regionen sowie vordefinierte Tabellen und Diagrammen nach Themen</p>	 <p style="font-size: small;">Erstellung von variablen Tabellen, variablen Diagrammen sowie Gemeinde- und Regionalvergleichen</p>	 <p style="font-size: small;">Darstellung verschiedener Indikatoren auf Landes-, Kreis- und Gemeindeebene mit der Möglichkeit zur Anpassung der Klassenzahl und Klassengrenzen</p>

[Wichtige Hinweise](#)

fachlich vordefinierten Tabellen angeboten, welche durch den Relaunch der Zensusdatenbank maßgeblich erweitert wurden. Neu sind in diesem Bereich auch die Regionalergebnisse, die es – ohne größeren Aufwand – ermöglichen, für alle Gemeinden, Gemeindeverbände, Kreise, Regierungsbezirke, Länder und Deutschland Ergebnisse in einer Tabelle abzurufen.

„Ergebnisse dynamisch und individuell“

Im Vergleich zu den „Ergebnissen einfach und schnell“ wird dem Nutzer im Bereich „Ergebnisse dynamisch und individuell“ die Möglichkeit gegeben, sich selbst Ergebnistabellen zu erstellen. Der Bereich wurde für diejenigen Nutzer eingerichtet, die im Umgang mit

Ü3

Kartendarstellung in der Zensusdatenbank

Kurzanleitung

Regionen- und Themenauswahl

Geben Sie das darzustellende Gebiet an

Wählen Sie Ihr Thema


- Gebäude >
- Wohnungen >
- Haushalte >
- Familien >
- Demografie >
- Religion >
- Migration >
- Schul- und Berufsbildung >
- Beruf >

Bevölkerungsdichte für Baden-Württemberg


Bevölkerung je km²

- unter 165
- 165 bis unter 222
- 222 bis unter 334
- 334 bis unter 784
- 784 und mehr

gleiche Klassenbesetzungen
Baden-Württemberg: 293,9



Dargestelltes Gebiet



Ebene hoch

© Statistische Ämter des Bundes und der Länder, 2014
 © GeoBasis-DE / BKG 2013 (Daten verändert)
 http://www.itg.bund.de

Ü4 Untergemeindliche Auswertungen für Kommunen ohne abgeschottete Statistikstelle

Gemeindeteil	Bevölkerung
	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht
	Bevölkerung nach Alter und Staatsangehörigkeit
	Bevölkerung nach Alter und Familienstand
	Bevölkerung nach Alter und Religionszugehörigkeit
	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht
	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Religionszugehörigkeit
	Bevölkerung nach Familienstand und Geschlecht
	Bevölkerung nach Familienstand und Staatsangehörigkeit
	Bevölkerung nach Familienstand und Religionszugehörigkeit
	Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit und Geschlecht
	Haushalte
	Haushalte nach Haushaltstyp und Größe des privaten Haushalts
	Haushalte nach Haushaltstyp und Art der Wohnungsnutzung
	Haushalte nach Haushaltstyp und Fläche der Wohnung
	Haushalte nach Haushaltstyp und Zahl der Räume in der Wohnung
	Haushalte nach Haushaltsgröße und Art der Wohnungsnutzung
	Haushalte nach Haushaltsgröße und Fläche der Wohnung
	Haushalte nach Haushaltsgröße und Zahl der Räume in der Wohnung
	Familien
	Familien nach Typ der Kernfamilie und Größe der Kernfamilie
	Gebäude
	Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und Baujahr
	Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und Gebäudetyp
	Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und Zahl der Wohnungen
	Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und Eigentumsform
	Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und überwiegender Heizungsart
	Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudetyp
	Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Zahl der Wohnungen
	Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Eigentumsform
	Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und überwiegender Heizungsart
	Wohnungen
	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Gebäudeart und Art der Wohnungsnutzung
	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Gebäudeart und Wohnfläche
	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Gebäudeart und Zahl der Räume
Baublock	Bevölkerung
	Haushalte
	Familien
	Gebäude
	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum
Blockseite	Bevölkerung
	Haushalte und Familien
	Gebäude und Wohnungen

Online-Datenbanken versiert sind und spezifische Datenabfragen konzipieren möchten. Durch den Relaunch der Zensusdatenbank wurden die Möglichkeiten der Tabellengenerierung stark erweitert. Neben dem neuen Datenangebot besteht durch die Haushaltegenerierung, die eine Verbindung zwischen den statistischen Einheiten Bevölkerung einerseits und Gebäuden und Wohnungen andererseits geschaffen hat, die Möglichkeit, Auswertungen kreuzkombiniert über die einzelnen statistischen Einheiten – Personen, Familien, Haushalte, Wohnungen und Gebäude – hinweg mit bis zu fünf Merkmalen zu generieren. Ferner ist durch Hinzuwählen von verschiedenen Gebietseinheiten auch ein Regionalvergleich möglich.

„Ergebnisse kartografisch und visuell“

Der Bereich „Ergebnisse kartografisch und visuell“ ist neu in der Zensusdatenbank. Er ermöglicht den Nutzern ein weites Spektrum an Strukturindikatoren zu den im Zensus erhobenen Themengebieten in Kartenform anzeigen zu lassen. Indikatoren wie Bevölkerungsdichte oder Leerstandquote von Wohnungen werden ebenso visualisiert wie Anteile bestimmter Bevölkerungsgruppen oder Gebäudetypen. Insgesamt können die Nutzer aus etwa 150 fachlich vordefinierten Strukturindikatoren auswählen.

Neben der Auswahl des Indikators kann die Darstellung über eine Vielzahl von Einstellmöglichkeiten angepasst werden. Als regionale Gliederungsebene, auf der die Indikatoren dargestellt werden können, sind die administrativen Einheiten der Länder, der Kreise und der Gemeinden verfügbar. Dabei ist es beispielsweise möglich, sich sowohl auf der Deutschlandkarte als auch auf einer Kreiskarte alle Gemeinden anzeigen zu lassen. Somit kann die Anzeige der Ebenen frei gewählt werden.

Die Einteilung der Klassen lässt sich in zweierlei Hinsicht gestalten. Die Darstellung kann in 5, 7, 9 und 11 Klassen mit unterschiedlichen Farbskalen erfolgen. Bei der Einteilung der Klassengrenzen ist es möglich zwischen gleichen (äquidistanten) Klassenbreiten oder gleichen Klassenbesetzungen zu wechseln. Zusätzlich können sowohl die Grenzlinien als auch die Namen der administrativen Ebenen ein- oder ausgeblendet werden. Die Karte selbst kann als Vektorgrafik heruntergeladen werden und die zugehörige Tabelle der Indikator-

werte abgerufen werden, wodurch auch die Weiterverarbeitung der Daten für die Erstellung von eigenen Karten gewährleistet wird (*Übersicht 3*).

Datenangebot für Kommunen außerhalb der Zensusdatenbank

Neben den in der öffentlich zugänglichen Zensusdatenbank abrufbaren Ergebnissen wurde für Kommunen ein zusätzliches spezifisches Datenangebot bereitgestellt. Hierbei wird unterschieden zwischen Kommunen mit und ohne abgeschotteter Statistikstelle².

Kommunen mit abgeschotteter Statistikstelle wurden im Juni 2014 Einzeldatensätze übermittelt, um eigenständige Analysen tätigen zu können. Zusätzlich zu diesen Einzeldaten erhielten diese Gemeinden auch die sogenannten Hilfsmerkmale „Straße“ und „Hausnummer“, um untergemeindliche Auswertungen zu ermöglichen. Die Kommunen können somit ihre Planungen auf der untergemeindlichen Ebene auf Einzeldaten aus dem Zensus 2011 aufbauen.

Für Kommunen, die über keine abgeschottete Statistikstelle verfügen, wurde insbesondere für infrastrukturelle Planungen ein sogenanntes standardisiertes kleinräumiges Auswertungsprogramm, das heißt auf der untergemeindlichen Ebene, erstellt. Dadurch wird es von Seiten der amtlichen Statistik auch diesen Kommunen – unter Wahrung der statistischen Geheimhaltung – ermöglicht, Zensusergebnisse von den Gemeindeteilen über die Baublöcke bis zu den Blockseiten zu erhalten. Auf allen Gliederungsebenen beinhaltet die Bereitstellung Ergebnisse zu Gebäuden, Wohnungen, Haushalten, Familien und Personen (nur demografische Merkmale). Abhängig von der Gliederungsebene werden die Merkmale aggregiert bzw. kreuzkombiniert ausgewertet. Auf der Ebene der Gemeindeteile werden bivariate Auswertungen, auf den Ebenen der Baublöcke und Blockseiten univariate Auswertungen bereitgestellt. *Übersicht 4* informiert über das standardisierte kleinräumige Auswertungsprogramm. ■

Weitere Auskünfte erteilt
Christoph Fischer, Telefon 0711/641-30 36,
Christoph.Fischer@stala.bwl.de

² Kommunen können auf Grundlage des § 16 Abs. 5 BStatG Einzeldaten ausschließlich für statistische Zwecke erhalten. Dabei darf die Übermittlung nur an Stellen erfolgen, die für die Durchführung statistischer Aufgaben zuständig und von der übrigen Verwaltung strikt getrennt – „abgeschottet“ – sind. Ein Zugriff auf die Daten durch andere Stellen der Kommunen und jegliche Zweckentfremdung der Daten muss mittels technischer und organisatorischer Maßnahmen seitens der Kommune ausgeschlossen werden.